

ST 100

5P

Encl #1 to EG LA 663

Anlage 1 zu Memo Nr. 3812v.14.10.52

MICROFILMED

JUN 9 1963

DOC. MICRO. SER.

Betr.: Dr. Rudolf DIELS.I. Personalangaben:

1. Ministerialdirigent a.D. Rudolf DIELS, geb. etwa 1900.
2. Familienstand:

In erster Ehe verheiratet mit einer KANNESMANN. Diese Ehe wurde nach 1933 geschieden.

In zweiter Ehe verheiratet mit Hermann GÖRINGs Schwester Ilse. Diese Ehe wurde 1944 geschieden.

3. Jetziger Wohnsitz:

BERGHAUSEN über KATZENELIENBOGEN/Nassau. DIELS soll dort eine Geflügelfarm unterhalten.

4. Publikationen: "Incifer ante portas" - Deutsche Verlagsanstalt STUTTGART.

II. Kurzer Überblick über Werdegang und Tätigkeit:

1. Vor 1933:

Regierungsrat im Preussischen Ministerium des Innern.

Leiter der Abt. Ia der politischen Polizei. (625 TA PC)

Arbeitsgebiet: Beobachtung der KP. Einer seiner Mitarbeiter war (Dr) Robert KEMPNER, der spätere Ankläger im NÜRNBERGER Prozess.

1932 Beförderung zum Oberregierungsrat.

2. 1933 - 1945:

Im Februar 1933 wurde DIELS unter gleichzeitiger Beförderung zum Ministerialrat von GÖRING mit dem Aufbau der Geheimen Staatspolizei beauftragt. Er blieb deren Chef bis zum Mai 1934, wo HIMMLER und HEYDRICH einen SS-Mann an die Spitze der Gestapo lancierten. DIELS wurde Regierungsrat in KÖLN und HANNOVER, anschliessend Direktor für die Binnenschifffahrt in den Reichswerken Hermann GÖRING.

-2-

SECRET

INDEX

Encl #1 to EG LA-663

3. 1945 - 1948:

Nach der Kapitulation wurde er von den Engländern verhaftet und bald darauf der amerikanischen Anklagebehörde beim Internationalen Militärgerichtshof in NÜRNBERG übergeben. Hier soll er als Kronzeuge der amerikanischen Anklagebehörde fungiert haben. Es liegen jedoch Meldungen vor, nach denen er nicht nur Belastungs-, sondern auch Entlastungszeuge war.

Auf Veranlassung von Prof. Dr. Robert KEMPNER wurde DIELS in das Jagdhaus der Familie des Grafen Roland FABER-CASTELL in der Nähe des Ortes DUERNENBACH bei NÜRNBERG gebracht.

Zu seinem persönlichen Schutze erhielt DIELS einen CIC-Beamten beigegeben.

Angeblich soll DIELS 1933 KEMPNER, der in der Weimarer Republik Beamter im Preuss. Innenministerium war, zur Flucht aus Deutschland verholfen haben.

Mit der Gräfin Nina FABER-CASTELL soll DIELS aus der Zeit der "Schwarzen Reichswehr" befreundet sein.

Die Gräfin Nina stammt aus der Schweizer Familie v. SPRECHER, die sich in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg besondere Verdienste um die Reorganisation des Schweizer Heeres erworben und in diesem Zusammenhang mit der "Schwarzen Reichswehr" zusammengearbeitet hat. Die Freundschaft von DIELS mit der Gräfin Nina gestaltete sich seit 1945 zu einem Liebesverhältnis. Im Laufe der Zeit wurde Dr. KEMPNER in die Freundschaft mit einbezogen, alle drei duzten sich.

Als die Deutsche Presse 1946 über die Sonderbehandlung des DIELS öffentlich diskutierte, wurde dieser vorübergehend für vier Wochen in das NÜRNBERGER Gerichtsgefängnis gebracht, anschliessend in die "Zeugen-Villa" in der Novalis-Strasse und von dort wieder zurück in das Jagdhaus.

4. 1948:

Ende November /Anfang Dezember 1948 vermittelte Dr. KEMPNER

durchlich eine Besprechung zwischen DIELS und dem kommunistischen Abgeordneten TORGIER in Jüdhaus. Bei ~~TORGIER~~ *fu* soll es sich um den zusammen mit DIMIERCE im Reichstags-Brandstifter-Prozess angeklagten handeln. An dieser Besprechung soll auch ein gewisser LARANN oder HARKANN teilgenommen haben.

Thema der Besprechung war die Gründung einer nationalkommunistischen Partei für Deutschland.

Weitere Zusammenkünfte seien geplant gewesen.

KEMINER habe sich nach aussen hin seit dieser Besprechung von DIELS zurückgezogen, seine persönlichen Beziehungen zu ihm seien jedoch die gleichen geblieben.

5. 1949:

DIELS soll sich zusammen mit der Gräfin Nina fast alle zwei Wochen an die Schweizer Grenze bei KONSTANZ begeben haben und von dort aus rege Beziehungen politischer und wirtschaftlicher Art in die Schweiz unterhalten haben. Beide bauen sich in der Nähe von KONSTANZ ein Haus.

6. 1950:

Es wird ohne nähere Angaben über eine Verbindung des DIELS zu JAHNKE berichtet.

Bei ~~JAHNKE~~ *head of Bureau JAHNKE of the former German* handelt es sich um den ehemal. Leiter des sogenannten "Büro JAHNKE" des früheren Auswärtigen Amtes. Er stand während des Krieges in Nachrichtenverbindung mit England und der UdSSR, musste 1944 flüchten und hielt sich ab 1945 in MOHNAU auf.

JAHNKE arbeitet heute in der SBZ für den Osten und unterhält u.a. Verbindung zu EIBLER, VARNUS und Dr. Emil HOFFMANN.

Er ist angeblich mit STALIN eng befreundet.

SECRET

SECRET

- 4 -

Er soll auch gute Beziehungen zu den Engländern haben.

7. März/April 1951:

Aus diesem Zeitraum liegen die folgenden Meldungen vor:

- a. DIELS sucht Anschluss an die SPD und hält sich dazu
Stier in HANNOVER und BONN auf.

Im Zusammenhang mit seinem Entnazifizierungsverfahren hat
er festgestellt, dass ihm der Parteivorstand der SPD
Schwierigkeiten bereitet. Er hat daraufhin an den Leiter
des AfV Nordrhein-Westfalen, Ministerialrat TEJESSI, ein
Schreiben gerichtet, in dem er diesen beschuldigt, den
Parteivorstand der SPD bewusst falsch über ihn unterricht-
et zu haben. Mit diesem Schreiben, das beleidigend gehalten
war und das von dpa veröffentlicht wurde, wollte
DIELS angeblich einen Prozess erzwingen, um TEJESSI in
diesem bloßzustellen.

- b. Der BONNER Journalist Dr. Georg SCHREIBER hat DIELS
einige Male aufgesucht und dabei angeblich festgestellt,
dass Dr. JOHN "regelmässig alle vier Wochen unter dem
Vorwand, seine ebenfalls in KATZENHIEBENBOGEN lebende
Schwester zu besuchen, den Dr. DIELS aufsucht, um sich
von ihm über die Führung seiner Dienstgeschäfte beraten
zu lassen."

8. Oktober 1951:

DIELS wurde in den "Salon WENDT" eingeladen. Er scheint der
Einladung gefolgt zu sein. Als Gäste dieses Salons, der sich
in der Wohnung des Arztes Dr. Heinz WENDT in HANNOVER, Warm-
Büchenstr.13, befindet, konnten bisher festgestellt werden:

Graf WESTARP, Dr. DORIS. REMER, HAUSSMATER, Prinz zu
LOEWENSTEIN, Direktor GIEBE, Dr.Dr. SEREKE, Dr. von
LOHENTHAL, Dr. Hjalmar SCHACHT, Erbprinz Ernst August von
HANNOVER, Dr. Kurt PLVZIN.

-5-

SECRET

